

- Essenz:** Liebliche Kinder, körperbewusst, seid ihr empfindlich. Habt keine destruktiven Neigungen, schmolzt und weint nicht. Toleriert Glück und Leid, Achtung und Missachtung.
- Frage:** Aus welchem Hauptgrund wird der Dienst nachlässig?
- Antwort:** Der Dienst wird nachlässig, wenn ihr körperbewusst seid. Dann fangt ihr an, auf die Schwächen voneinander zu sehen. Mit jemandem nicht auszukommen, auch das ist Körperbewusstsein. Es ist Empfindlichkeit zu sagen: „Mit dem und dem kann ich nicht zusammen sein. Ich kann hier nicht bleiben.“ Solche Worte machen euch zu einem Dorn und ungehorsam. Baba sagt: Kinder, ihr seid das spirituelle Militär; seid deshalb sofort bereit, sobald ihr eine Anweisung erhaltet. Habt keine Ausreden wegen irgendetwas.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch spirituellen Kinder. Eure erste Lektion besteht darin, euch als Seelen zu erkennen. Lasst das Körperbewusstsein los und werdet seelenbewusst! Ich bin eine Seele. Erst seelenbewusst kann ich mich an den Vater erinnern. Das eine ist der Weg der Ignoranz/Unwissenheit, dies hier ist der Weg des Wissens. Nur der Eine Vater, der dieses Wissen gibt, erlöst dadurch wieder alle. Er ist unkörperlich, Er hat keine menschliche Form. Niemand in einer physischen Form kann Gott sein. Alle Seelen sind unkörperlich, aber da sie körperbewusst werden, haben sie vergessen, dass sie Seelen sind. Der Vater sagt: Ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Erkennt euch wieder als Seelen. Erst wenn ihr euch wieder als Seelen erkennt und euch an den Vater erinnert, können die karmischen Konten, eure Sünden vieler Leben, wieder verbrannt werden. Es gibt keine andere Methode, das zu tun. Die Seelen werden unrein und wieder rein. Der Vater hat erklärt, dass im Goldenen und im Silbernen Zeitalter nur reine Seelen leben. Im Königreich Ravans werden sie dann unrein. Im Bild der Leiter/Treppe wird erkennbar, wie die Seelen von rein wieder unrein werden. Vor 5.000 Jahren wart ihr Seelen rein im Land des Friedens. Es wird auch „Land Nirwana“ genannt. Später, im Eisernen Zeitalter, als ihr unrein wart, habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komme!“ Der Vater erklärt: Kinder, nur Ich kann euch das Wissen geben, wie man von unrein wieder rein wird. Dieses Wissen verschwindet dann wieder. Der Vater muss persönlich kommen, um uns dieses Wissen zu geben. Hier haben die Menschen so viele Schriften verfasst. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Schriften; keine Spur von Anbetung. Der Vater sagt: Nur durch Mich könnt ihr wieder rein werden. Die reine Welt muss gemäß dem Drama erschaffen werden. Ich komme und lehre euch Kinder Raja Yoga. Verinnerlicht jetzt die göttlichen Tugenden. Beleidigt zu sein/zu schmollen oder zu weinen, sind eine schlechte (devilish) Natur. Der Vater sagt: Kinder toleriert Glück und Leid, Achtung und Missachtung. Seid nicht zu empfindlich. Zu sagen: „Ich kann nicht an diesem Ort bleiben“, ist auch eine Empfindlichkeit. Habt keine Gedanken wie: „Die Natur/der Charakter dieser Person ist einfach so; sie ist so und so.“ Lasst nur Blumen von euren Lippen auftauchen; lasst nicht zu, dass Dornen kommen. So viele Kinder tun das immer noch. Sich über jemanden zu ärgern, wirkt auch wie ein Dorn. Viele Kinder können nicht miteinander auskommen. Sie sind körperbewusst und sehen weiterhin die Schwächen ihrer Mitmenschen; deshalb bleiben ihre eigenen Schwächen in ihnen bestehen. Dadurch wird der Dienst geschwächt. Baba versteht, dass auch das dem Drama gemäß geschieht. Jeder muss sich erneuern. Wenn das Militär in den Krieg zieht, ist es ihre Aufgabe, gegen den Feind zu kämpfen. Das Militär wird auch bei Überschwemmungen oder bei Unruhen gerufen. Dann führt das Militär die Arbeit von Arbeitern aus. Die Regierung befiehlt dem Militär zum Beispiel, Schlamm usw. zu beseitigen.

Wenn jemand das nicht befolgt, wird er erschossen. Die Befehle der Regierung müssen befolgt werden. Der Vater sagt: Auch ihr seid daran gebunden, Dienst zu tun. Seid sofort bereit für den Dienst, wann immer der Vater euch bittet, irgendwo hinzugehen und zu helfen. Wenn ihr es nicht akzeptiert, werdet ihr diesem Militär nicht hinzugerechnet. Sie können nicht auf des Vaters Herzensthron sitzen. Ihr helft dem Vater und gebt jedem die Botschaft. Wenn zum Beispiel ein großes Museum eröffnet wird, 10 Meilen entfernt, solltet ihr dennoch hingehen und dort helfen. Denkt nicht an die Kosten. Ihr erhaltet hier die Order von der allerhöchsten Regierung, vom Unbegrenzten Vater, dessen rechte Hand Dharamraj ist. Wenn ihr Seinen Rat nicht befolgt, dann fällt ihr. Shrimat besagt: „Lasst eure Augen ohne Begehren sein (civil). Habt den Mut, die Begierde zu besiegen.“ Das ist Babas Order. Wenn ihr das nicht befolgt, zerstört euch das vollständig (totally crushed). Dann verpasst ihr es, für 21 Leben ein Königreich zu erlangen. Der Vater sagt: Außer euch Kindern kann Mich niemand erkennen. Wer im vergangenen Kreislauf kam, wird nach und nach wieder auftauchen. Dies hier sind völlig neue Dinge. Dies ist das Zeitalter der Gita. Das Übergangszeitalter aber wird in den Schriften gar nicht erwähnt.

Sie haben die Gita im Kupfernen Zeitalter gezeigt. Aber erst im Übergangszeitalter wird Raja Yoga wieder gelehrt. Aber das weiß niemand. Ihr habt jetzt die Begeisterung über dieses Wissen. Die anderen Menschen haben Begeisterung für die Anbetung. Sie sagen: „Selbst wenn Gott kommen würde, würden wir nicht mit der Anbetung aufhören.“ Das Bild der Leiter/Treppe zeigt den Aufstieg und Abstieg sehr gut. In der Hinsicht öffnen sich die Augen der Menschen nicht. Sie sind völlig in der Begeisterung mit Maya beschäftigt. Es benötigt viel Zeit, bis die Begeisterung über dieses Wissen aufkommt. Dafür werden zuallererst göttliche Tugenden benötigt. Was auch immer der Vater euch rät, gebt keine Ausreden/ Entschuldigungen. Zu sagen: „Das kann ich nicht tun“, ist ungehorsam. Wenn ihr Shrimat erhaltet, etwas zu tun, dann solltet ihr verstehen, dass es Shiv Babas erhabene Anweisung ist. Shiv Baba ist der Spender der Erlösung; Er kann keine falschen Anweisungen geben. Er sagt: Ich trete am Ende seiner vielen Leben in diesen (Brahma) ein. Seht, wie Lakshmi ihm voraus ging. Man erinnert sich daran, dass die Frauen immer nach vorne gestellt werden. Zuerst kommt Lakshmi, dann Narayan. Wie Königin und König, so auch die Bürger. Werdet jetzt ebenso erhaben! Noch existiert Ravans Königreich in der ganzen Welt. Alle sagen, dass sie das Königreich von Gott (Rama) wollen. Dies ist jetzt die Übergangszeit. Im Königreich von Lakshmi und Narayan gibt es das Königreich von Ravan nicht mehr. Niemand weiß, wie die Verwandlung stattgefunden hat. Alle befinden sich in totaler Dunkelheit/Unwissenheit. Sie denken, dass das Eisernen Zeitalter noch in den Kinderschuhen stecke, in einer „kriechenden“ Stufe. Darum schlafen sie noch tiefer. Nur der Spirituelle Vater kann euch Seelen (spirits) dieses spirituelle Wissen geben. Er lehrt euch Raja Yoga. Shri Krishna kann nicht als spiritueller Vater bezeichnet werden. Er würde nie sagen: „Oh, spirituelle Kinder“. Ihr solltet auch schreiben: „Der allwissende Spirituelle Vater gibt den spirituellen Kindern dieses spirituelle Wissen.“ Er erklärt: Alle Menschen der Welt sind körperbewusst; niemand weiß, dass sie Seelen sind. Baba sagt: Keine Seele kann sich jemals auflösen (merge). Euch wird erklärt, was Dashera und was Deepawali bedeutet. Alle Anbetung etc. der Menschen basiert auf blindem Vertrauen – ein Spiel mit Puppen oder eine Anbetung von Steinen. Ihr erlangt jetzt einen göttlichen Intellekt. Deshalb betet ihr keine Steine mehr an. Sie gehen und neigen ihre Köpfe vor den Denkmälern, verstehen aber nichts. Man spricht von: Wissen, Anbetung und Abneigung/Loslösung. Dieses Wissen hält einen halben Kreislauf an, dann beginnt die Anbetung. Ihr erhaltet nur jetzt dieses Wissen. Deshalb gibt es Abneigung für die Anbetung. Diese Welt verwandelt sich. Im Eisernen Zeitalter gibt es Anbetung, aber im Goldenen Zeitalter dann nicht mehr. Dort ist jeder selbst anbetungswürdig. Der Vater fragt: Kinder, warum verneigt ihr eure Köpfe? Einen halben Kreislauf lang habt ihr eure Köpfe am Boden gerieben, habt all euer Geld

verbraucht und nichts dadurch erreicht. Maya hat euch vollkommen skalpiert (das Fell über die Ohren gezogen) und euch verarmen lassen. Der Vater ist jetzt gekommen, um den Kopf eines jeden wieder aufzurichten. Auch einige Europäer fangen jetzt allmählich an zu verstehen. Baba hat erklärt, dass die Menschen Bharats vollkommen unrein geworden sind (tamoguni). Die Anhänger der anderen Religionen kommen später. Daher erfahren sie weniger Glück und weniger Leid. Die Menschen Bharats erfahren sehr viel Glück und sehr viel Leid. Zu Beginn sind sie so reich, Meister der Welt. Jene der anderen Religionen sind anfangs nicht so reich. Sie werden allmählich reicher, wenn ihre Religion sich ausbreitet. Bharat ist jetzt das ärmste Land von allen geworden. Hier leben jene mit blindem Vertrauen. Auch das ist im Drama vorherbestimmt. Der Vater sagt: Was Ich in den Himmel verwandelt habe, ist jetzt zur Hölle geworden. Die Menschen hier besitzen einen Intellekt wie Affen. Ich bin gekommen, um euch eure Würde zurückzugeben, damit ihr wieder in einem Tempel leben könnt. Die Laster sind so stark. Es gibt so viel Zorn. Habt keinen Ärger mehr in euch. Werdet ganz und gar lieblich und friedlich, extrem lieblich. Ihr wisst, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen auftauchen wird, um einen königlichen Status zu erlangen. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch von normalen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Man erinnert sich an die acht Hauptjuwelen. Es sind acht Juwelen mit dem Vater in ihrer Mitte. Acht bestehen mit Ehre; auch das ist unterschiedlich entsprechend ihren Bemühungen. Es braucht sehr viel Bemühung, um das Körperbewusstsein zu brechen. Es muss vollständig entfernt werden. Einige, die sehr an das Wissen um das Brahmelement glauben, sind auch so Sie entsagen ihren Körpern. Während sie irgendwo sitzen, gehen sie aus ihren Körpern und die Atmosphäre wird vollkommen still. Meistens verlassen sie ihre Körper in den reinen, frühen Morgenstunden. Am Abend handeln die Menschen schmutzig. Am Morgen, nachdem sie sich gereinigt haben, erinnern sie sich dann an Gott und beten Ihn an. Der Vater erklärt weiterhin alles. Stellt bei den Ausstellungen usw. zuallererst Alpha vor, dann Beta, das Königreich. Der Vater ist nur der Eine, der Unkörperliche. Der Vater, der Schöpfer, sitzt hier und gibt euch das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Derselbe Vater sagt: Erinnert euch allein an Mich.

Verzichtet jetzt auf alle physischen Beziehungen. Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an Mich allein. Wenn ihr den Vater vorstellt, wird niemand den Mut aufbringen, das zu hinterfragen. Wenn sie Vertrauen in den Vater erlangt haben, dann erzählt ihnen, etwas über eure 84 Leben hier. Wenn sie den Kreislauf und den Vater erkannt haben, stellen sie keine Fragen mehr. Ihr verschwendet sehr viel Zeit und euer Hals wird trocken, wenn ihr ständig weiterredet und ihnen Wissen gebt, ohne zuerst den Vater vorgestellt zu haben. Erklärt zuerst Alpha, denn sonst können sie gar nichts verstehen, wenn ihr weiterredet. Setzt euch mit ihnen hin und erklärt sehr langsam auf einfache Weise. Wenn sie seelenbewusst sind, können sie sehr gut verstehen. Wer gut erklären kann, sollte in den großen Museen helfen. Verlasst eure Center für ein paar Tage und geht und helft dort. Benennt jemanden, der sich um das Center kümmert, während ihr fort seid. Wenn ihr niemanden euch selbst gleich gemacht habt und würdig, sich um das Center zu kümmern, dann denkt der Vater, dass ihr von keinem Nutzen seid und keinen Dienst verrichtet habt. Einige schreiben und sagen: Wie kann ich diesen Dienort verlassen und dorthin gehen? Baba weist euch an zu gehen und an einem bestimmten Ort, an dem eine Ausstellung stattfindet, Dienst zu tun. Wenn ihr niemanden würdig gemacht habt, der sich um das kümmern kann, von welchem Nutzen seid ihr dann? Baba hat euch eine Weisung gegeben. Deshalb müsst ihr sehr schnell dorthin gehen. Solche Lehrer werden als Maharathis bezeichnet. Alle anderen gehören entweder zur Kavallerie oder zur Infanterie. Jeder muss im Dienst helfen. Wenn ihr niemanden in all den Jahren euch gleich gemacht habt, was habt ihr dann getan? Nach so langer Zeit habt ihr niemanden zu einem Botschafter gemacht, der sich um das Center kümmern kann? So viele unterschiedliche Menschen

kommen hierher. Ihr benötigt Weisheit, um zu wissen, wie ihr mit ihnen reden könnt. Hört unbedingt jeden Tag der Murli zu. Wenn ihr das nicht tut, wird eure Abwesenheit notiert. Kinder, ihr müsst die gesamte Welt umzingeln. Ihr dient doch der ganzen Welt. Diese unreine Welt zu reinigen, bedeutet sie zu erobern. Zeigt allen den Weg in das Land der Befreiung und in ein befreites Leben. Befreit sie vom Leid. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid jene mit einer friedlichen, extrem lieblichen Natur. Werdet nie ärgerlich. Lasst eure Augen sehr, sehr kontrolliert/gesittet sein.

2. Gehorcht dem Vater sofort. Dient und reinigt die gesamte Welt, d.h. erobert sie.

Segen: Ihr seid Mahavirs/tapfere Krieger. Erlebt durch die Erinnerung an den Vater Glück und Zufriedenheit in friedlosen Situationen.

Diejenigen, die konstant mit dem Vater verbunden sind, bleiben in jeder Situation zufrieden. Auf der Basis der Kraft dieses Wissens wird jede Situation, die groß wie ein Berg ist, als Senfkorn erlebt; ein Senfkorn bedeutet, dass es nichts ist. Wenn ihr sogar in einer Situation von Unfrieden oder in einer Situation von Schmerz/Leid in einer Stufe der Freude bleiben könnt, kann man euch als Mahavir bezeichnen. Egal was passiert, zusammen mit „nichts Neues“ bleibt euch auch des Vaters bewusst und ihr könnt immer eine stabile Stufe beibehalten. Euch kann dann keine Welle von Leid oder Unfrieden erreichen.

Slogan: Seid euch immer eurer göttlichen Form bewusst, dann sieht euch niemand auf eine sinnlose Weise an.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Experimentiert an euch selbst und anderen mittels eures Geistes und den Yogakräften.

Strom (Licht) basiert auf den Experimenten mit der Kraft der Wissenschaft. Ein Computer wird als kraftvoll gesehen, aber er läuft auf der Basis von Licht/Strom. Genauso basiert auch eure Kraft der Stille auf Licht. Viele Experimente können praktisch durch physisches Licht gezeigt werden. Womit könnt ihr dann nicht alles experimentieren, da ihr das ewige Licht von Gott habt, das Licht von euch Seelen selbst und das Licht eurer tatsächlichen Stufe.